

Vielsinnig - Annegret Schrader

Kunst & Kultur im Krankenhaus



Annegret Schrader. Foto: EvK

Vielsinnig - lautet der Titel der nächsten Ausstellung aus der Reihe *Kunst & Kultur im Krankenhaus*, die ab Freitag, 5. Oktober 2018, im Evangelischen Krankenhaus Herne zu sehen ist. Gezeigt werden Arbeiten von Annegret Schrader, die bislang vor allem als Organisatorin der EvK-Reihe *Kunst & Kultur* gemeinsam mit Edelgard Sprengel in Erscheinung getreten ist. Dieses Mal zeigt sich Annegret Schrader nicht nur von ihrer kuratorischen, sondern auch von ihrer künstlerischen Seite. Zu der offiziellen Eröffnung am Freitag, 5. Oktober, 18 Uhr, sind alle Interessierten herzlich in die Wiescherstraße 24 eingeladen.

Annegret Schrader ist geboren in Celle und lebt seit 1958 in Herne. So vielschichtig und „vielsinnig“ wie ihre Arbeiten ist auch ihr künstlerisches Profil. Ihr Schwerpunkt liegt in der Bildweberei, einer sehr ungewöhnlichen Darstellungsform, die neben Kreativität auch großes handwerkliches Geschick erfordert. Dazu arbeitet die 1. Vorsitzende des Herner Künstlerbundes als Bildhauerin, Maltherapeutin und Heilpädagogin.

Vielsinnig - wird die Ausstellung dadurch, dass Annegret Schrader für ihre Werke verschiedenste Materialien verwendet, wie Wolle, Stein, Holz, Papier, und damit ein unterschiedliches taktilen Empfinden auslöst.

Vielsinnig sind ihre Objekte aber auch, weil die geschaffenen Oberflächen und Strukturen dreidimensional hervortreten. Immer neue Eindrücke ergeben sich dazu durch die vielfältigen Farbnuancen, die bei den textilen Arbeiten der Künstlerin eine zentrale Rolle spielen. Durch die bewusste Auswahl sehr menschlicher Motive bei den Skulpturen und Plastiken will Annegret Schrader den Betrachter emotional erreichen und zum Nachdenken anregen.

Freitag, 05. Oktober 2018, um 18 Uhr Evangelisches Krankenhaus Herne-Mitte , Wiescherstraße 20 , 44623 Herne Die Einführung in die Ausstellung hält Kunsthistorikerin Kirsten Büttner. Der musikalische Part liegt bei Julia Nikolajczyk (Gesang) und Sonja Jahn (Harfe). Die Arbeiten von Annegret Schrader sind bis 3. Februar 2019 zu sehen.